

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm 20 mg/g + 1 mg/g Creme

Wirkstoffe: Fusidinsäure und Betamethason

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme beachten?
3. Wie ist Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme und wofür wird sie angewendet?

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme ist eine Kombination aus einem Antibiotikum und einem Kortikosteroid.

Sie wird angewendet zur Anfangstherapie bei bakteriell infizierten Ekzemen oder Hautentzündungen, die durch Fusidinsäure-empfindliche Bakterien hervorgerufen werden.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme beachten?

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Fusidinsäure, Betamethasonvalerat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Pilzbefall der inneren Organe
- bei unbehandelten oder durch geeignete Therapie nicht unter Kontrolle gebrachten primären Hautinfektionen, die durch Pilze, Viren (z. B. Herpes oder Windpocken) oder Bakterien verursacht werden
- bei unbehandelten oder durch geeignete Therapie nicht unter Kontrolle gebrachten spezifischen Hautprozessen in Verbindung mit Tuberkulose (kann wie kleine violette Knötchen aussehen) oder Syphilis (kann wie ein nicht-juckender Hautausschlag oder kleine Warzen aussehen)
- bei Hautreaktionen nach einer Schutzimpfung
- bei Hautentzündungen in der Umgebung des Mundes (periorale Dermatitis)
- bei Rosacea (akneähnliche Hauterkrankung des Gesichts mit Rötung)
- zur Behandlung von Akne
- bei Kindern unter 2 Jahren

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme anwenden.

Entzündungshemmende Arzneimittel (Kortikosteroide) wie der in Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme enthaltene Wirkstoff Betamethason entfalten im Körper eine starke Wirkung. Es wird nicht empfohlen, Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme auf größeren Hautflächen oder über einen längeren Zeitraum anzuwenden, da dies das Risiko für Nebenwirkungen erheblich erhöht.

Bitte seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Arzneimittel in der Nähe der Augen anwenden. Wenn die Creme in das Auge gerät, kann dies zu einem Glaukom (sog. „grüner Star“) führen.

Wenn bei Ihnen verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass nach einigen Tagen der Anwendung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme keine Besserung der Infektion eintritt, sie sich verschlimmert oder eine neue Infektion hinzukommt, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Ihr Arzt wird eventuell zu einer anderen Behandlung übergehen.

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme sollte nicht auf größeren Körper- und Gesichtsbereichen sowie Hautfalten aufgetragen werden, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen verordnet. Der Kontakt mit offenen Wunden und Schleimhäuten sollte vermieden werden.

Langzeitanwendung

Wenn Sie die Creme über einen langen Zeitraum oder in großen Mengen anwenden, kann dies das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen.

Vermeiden Sie eine längerfristige, kontinuierliche Behandlung mit Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme, da

- es zu einer sogenannten reversiblen Unterdrückung der Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden (HPA)-Achse (einer komplexen Hormonregulation) kommen kann. Das bedeutet, dass die Hormonregulation der HPA-Achse während der Anwendung der Creme gestört sein kann und sich erst nach Beendigung der Behandlung wieder erholt.
- Ihre Haut an der Stelle, wo Sie die Creme auftragen, dünner werden kann.
- die zu behandelnden Bakterien unempfindlich (d. h. sie reagieren nicht mehr darauf) gegen den Wirkstoff der Creme werden können.
- die Creme Anzeichen einer Infektion mit unempfindlichen Bakterien verschleiern kann, so dass sich die Infektion während der Behandlung verschlechtert.

Bei einer Behandlung im Genital- oder Analbereich kann es wegen der enthaltenen sonstigen Bestandteile (dickflüssiges Paraffin, weißes Vaseline) bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zur Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit kommen.

Kinder und Jugendliche

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme soll bei Kindern nur mit Vorsicht angewendet werden, da die Aufnahme von Kortikosteroiden über die kindliche Haut erhöht sein kann. Wenden Sie so wenig Creme wie möglich an und führen Sie die Behandlung nur so lange fort, wie absolut notwendig. Sie sollten Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme nicht unter luft- und wasserdichten Materialien wie Bandagen/Binden, wenig atmungsaktiven Verbänden, Kleidung oder Windeln anwenden.

Anwendung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Um Ihr Kind keinem Risiko auszusetzen, sollten Sie Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme nicht anwenden, wenn Sie schwanger sind, es sei denn, Ihr Arzt verordnet Ihnen das Mittel ausdrücklich. Sollte Ihnen Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme verordnet werden, so wenden Sie so wenig wie möglich an und setzen Sie die Behandlung nur so lange fort, wie absolut notwendig.

Stillzeit

Tragen Sie die Creme nicht auf die Brust auf, wenn Ihnen Ihr Arzt die Anwendung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme in der Stillzeit empfiehlt. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind mit den behandelten Hautbereichen nicht in Kontakt kommt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme hat keinen oder nur einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216), Cetylstearylalkohol und Kaliumsorbat (E 202)

Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat können allergische Reaktionen, auch mit zeitlicher Verzögerung hervorrufen. Cetylstearylalkohol und Kaliumsorbat können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme 2- bis 3-mal täglich dünn auftragen.

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme wird dünn auf die erkrankten Hautbezirke aufgetragen und nach Möglichkeit leicht eingerieben.

Falls innerhalb von 4 Tagen kein Ansprechen auf die Therapie erkennbar ist, sollte die Therapie abgebrochen werden. Die Dauer der Anwendung sollte 10 Tage nicht überschreiten.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme soll nur mit Vorsicht bei Kindern angewendet werden. Vermeiden Sie die Anwendung großer Mengen und eine längerfristige Behandlung.

Tragen Sie Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme insbesondere nicht bei Kindern unter Verbänden, Bandagen/Binden oder Windeln auf.

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme darf nicht bei Kindern unter 2 Jahren angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme angewendet haben, als Sie sollten

Bitte setzen Sie die Behandlung mit der vorgeschriebenen Menge an Creme fort.

Wenn Sie die Anwendung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben sondern setzen Sie die Behandlung mit der vorgeschriebenen Menge Creme fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die am häufigsten berichtete Nebenwirkung während der Behandlung ist Juckreiz.

Nebenwirkungen, die unter der Anwendung von Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme beobachtet wurden

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Überempfindlichkeitsreaktionen
- Entzündung der Haut (Kontaktdermatitis), Verschlechterung eines Ekzems, Hautbrennen, Juckreiz, trockene Haut
- Schmerzen und/oder Reizungen am Verabreichungsort

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Hautrötung, Nesselsucht, Hautausschlag (einschließlich gerötetem und generalisiertem Hautausschlag)
- Schwellung und/oder Bläschenbildung am Verabreichungsort

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Verschwommenes Sehen

Andere mögliche Nebenwirkungen, die bei der Anwendung von Kortikosteroiden beobachtet wurden:

- Hemmung der Nebennierenrindenfunktion (adrenale Suppression)
- Erhöhung des Augeninnendrucks und Grüner Star (Glaukom) bei Anwendung in Augennähe
- Dünnerwerden der Haut (Atrophie) Hautentzündung (einschließlich Kontaktdermatitis und akneähnliche Dermatitis)
- Hautentzündung um den Mund (periorale Dermatitis)
- Streifenbildung der Haut (Striae)
- Erweiterung kleinster Hautblutgefäße (Teleangiektasie)
- akneähnlicher Hautausschlag des Gesichts mit Rötung (Rosacea)
- Hautrötung
- Vermehrung der Körperbehaarung (Hypertrichosis)
- vermehrtes Schwitzen
- örtlich begrenzter Pigmentschwund (Ausbleichen der Haut)
- Bei längerer Anwendung kleinflächige, fleckenförmige Blutungen der Haut

Bei Kindern und Jugendlichen können die gleichen Nebenwirkungen auftreten wie bei Erwachsenen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
Österreich
Fax: +43(0)50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Tube und dem Umkarton nach «Verwendbar bis» angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme ist nach dem ersten Öffnen der Tube 6 Monate haltbar.

Nicht über 30 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme enthält

- Die Wirkstoffe sind: Fusidinsäure und Betamethason

1 g Creme enthält 20,4 mg Fusidinsäure 0,5 Hemihydrat (entsprechend 20 mg Fusidinsäure) und 1,214 mg Betamethasonvalerat (entsprechend 1 mg Betamethason).

- Die sonstigen Bestandteile sind: Macrogolstearylether-21; Cetylstearylalkohol; weißes Vaseline; dickflüssiges Paraffin; all-rac- α -Tocopherol; Hypromellose; Citronensäure-Monohydrat; Methyl-4-hydroxybenzoat (E218); Propyl-4-hydroxybenzoat (E216); Kaliumsorbat (E202); gereinigtes Wasser.

Wie Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme aussieht und Inhalt der Packung

Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm Creme ist eine weiße Creme und ist in Aluminiumtuben zu 5 g, 15 g, 30 g und 60 g erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Dermapharm AG
Lil-Dagover-Ring 7
Grünwald 82031, DE

Hersteller

mibe GmbH Arzneimittel
Münchener Straße 15
06796 Brehna, DE

Z.Nr.: 138563

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich: Fusidinsäure plus Betamethason Dermapharm 20 mg/g + 1 mg/g Creme
Deutschland: Fusidinsäure/Betamethason acis 20 mg/g+1 mg/g Creme
Spanien: Fusicutanbeta 20mg/g +1 mg/g crema
Italien: Fusicutanbeta 20 mg/g + 1 mg/g crema

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2021.